

Mitarbeit im PGR – Fragen und Antworten

Wer wird für die Mitarbeit im PGR gesucht?

Engagierte Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen nicht zwingend in der Pfarrei wohnen, sollten jedoch eine Verbindung zu ihr haben.

Wie lang ist die Amtszeit eines PGR?

4 Jahre

Wie oft trifft sich der PGR?

Die Satzung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Essen legt nicht fest, wie oft ein PGR im Jahr tagen muss. Bisher hat unser PGR im Jahr 4 – 5 Sitzung durchgeführt. Über die Häufigkeit der Sitzungen wird der neue PGR eigenständig entscheiden.

Die Satzung schreibt allerdings vor, dass jährlich zwei gemeinsame Sitzungen mit dem Pastoralteam und eine mit Pastoralteam und Kirchenvorstand stattfinden.

Wo trifft man sich?

Die Sitzungen finden in den Räumlichkeiten der Gemeinden statt. Während des Lockdowns hat sich der PGR auch online getroffen.

Was sind die Aufgaben des PGR?

Der PGR ist gemeinsam mit dem Pastoralteam für die Gestaltung der pastoralen Arbeit in der Pfarrei verantwortlich. Es wird eine spannende Aufgabe sein, eine neue Struktur in der Pfarrei zu etablieren und weitere Menschen vor Ort zu finden, die mitmachen. Eine Hauptaufgabe des PGR wird sein, Initiativen der Gemeinden zu unterstützen und bei der Vernetzung behilflich zu sein. Eine spannende und wichtige Aufgabe.

Wie arbeitsintensiv ist die Mitarbeit im PGR?

Es ist ein Ehrenamt, in dem sich jedes Mitglied nach seinen Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten einbringt. Es ist unmöglich, dieses in Stunden oder Tagen darzulegen. Eine möglichst kontinuierliche Teilnahme an den Sitzungen und die Bereitschaft Projekte zu begleiten sollte eingeplant werden. Wichtig ist es, Freude an einem derartigen Ehrenamt zu haben und den Wunsch zu verspüren, gestalterisch in der Pfarrei mitzuwirken.

Was bringt der PGR

- **der Pfarrei?**
Der Begriff „Pfarrei“ hat nach der Umstrukturierung eine neue Bedeutung erhalten, insofern die ehemals selbständigen Gemeinden (Pfarreien) zu einer großen Pfarrei zusammengeschlossen wurden. In dieser großen Pfarrei ist es nun Aufgabe des PGR daran zu arbeiten, dass das lebendige Glaubensleben vor Ort in die Pfarrei ausstrahlt.
- **der Gemeinde?**
Die Initiativen in den Gemeinden werden durch den PGR unterstützt und können bestenfalls auf der Ebene der Pfarrei vernetzt werden. In der Zusammenarbeit mit anderen Menschen in der Pfarrei können wir uns weiterentwickeln und zu einem lebendigen größeren Ganzen werden
- **mir selbst?**
Intensive Begegnungen mit Mitchristen, die daran interessiert sind, an der Weiterentwicklung der Pfarrei zu arbeiten.

Verfasser: Monika Schrübbers und Heinz Willing

Für Rückfragen steht Michael Lehmann (st.georg.lehmann@t-online.de) zur Verfügung